



Prof. Dr. Jürgen Peters Zum Alleenbestand in Deutschland

- Ergebnisse des DBU-Projektes

Tagung: Alleen in der Landschaft 4.11.2021 an der HNE Eberswalde

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde • Prof. Dr. Jürgen Peters
M. Sc. Annemarie Wilitzki • M. Sc. Katharina Luttmann • Dipl. Geogr. Frank Torkler

Das FuE-Vorhaben wird durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt gefördert. (Förderkennzeichen 3515892003)

Veranstalter:



Kooperationspartner:



DBU-Projekt

Alleen als schützenswerte Landschaftselemente - Eine bundesweite Erfassung und Sicherung von Alleen

Förderzeitraum: Januar 2019 bis Dezember 2021

Projektergebnisse

- **Bestandserfassung aller Alleen und Baumreihen in Deutschland** nach einheitlichen Kriterien
- **Leitfaden mit**
 - **Anleitung zur Vor-Ort-Kartierung**
 - **Hinweise für Neuanlage, Nachpflanzung und Pflege von Alleen**
 - **Übersicht über Finanzierungsmöglichkeiten**
 - **Zuständigkeiten, Richtlinien und Normen**
 - **Steckbriefe besonders landschaftsprägender Alleen**

Mitglieder des Alleenbeirates



Name	Institution, Position
Cornelia Behm	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Leiterin Alleenschutzgemeinschaft e.V.
Christoph Rullmann	SDW: Bundesgeschäftsführer
Katharina Dujesiefken	BUND Mecklenburg-Vorpommern, Referentin für Alleen- und Baumschutz
Sibylle C. Centgraf	Landschaftsarchitektin; bearbeitet Thema Klimaschutz
Prof. Dr. Dirk Dujesiefken	Institut für Baumpflege GmbH & Co. KG (Ehemann von Katharina D.)
Nora Kraack	ehemalige Bearbeiterin Alleenpaten Niedersächsischer Heimatbund e.V.
Uta Skrabania	Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg Themen. Umweltschutz und Landschaftspflege, Alleenkarte Brandenburg
Ingo Lehmann	Zuständiger Ansprechpartner für Alleenschutz im Ministerium Mecklenburg-Vorpommern
Christiane Schröder	Landesgeschäftsführerin NABU
Manuela Brecht	Naturschutzreferentin NABU
Christian Bansi,	Bundesverkehrsministerium
Andreas Heil	Bundesverkehrsministerium
Prof. Dr. Jürgen Peters	HNEE, Projektleiter
Katharina Luttmann	HNEE, wissenschaftliche Mitarbeiterin



S.C. Centgraf

Parlamentsgruppe „Kulturgut Allee“



Definition Alleen und Baumreihen

Alleen bestehen aus zwei oder mehr parallel verlaufenden Baumreihen an Straßen und Wegen mit einer Mindestlänge von 50 m.

Baumreihen sind Abschnitte gepflanzter Bäume an Straßen und Wegen mit einer Mindestlänge von 50 m auf einer Straßenseite.

Anmerkung: Historisch sind Alleen in ihrer Erscheinung homogen. Die Bäume gehören im Regelfall derselben Baumart an; sind etwa gleichaltrig und vom Habitus gleichartig. Der Abstand der Bäume in der Reihe ist in der Regel gleichmäßig. Dies gilt auch für den Abstand der Bäume zum Fahrbahnrand.

In ihrem **heutigen Zustand** sind viele Alleen, bedingt durch Baumfällungen und Nachpflanzungen, heterogen. Dies kann sowohl die Altersstruktur, die Artenzusammensetzung, als auch die Baumflucht (Abstand zum Straßenrand) betreffen. Bei der Anlage neuer Alleen ist aufgrund klimatischer Veränderungen und Baumkrankheiten zunehmend eine Vielfalt an Baumarten gewollt. Alle Alleen gehören zu unserem Kulturgut und haben für die Natur einen hohen Wert. In den meisten Bundesländern sind sie gesetzlich geschützt.



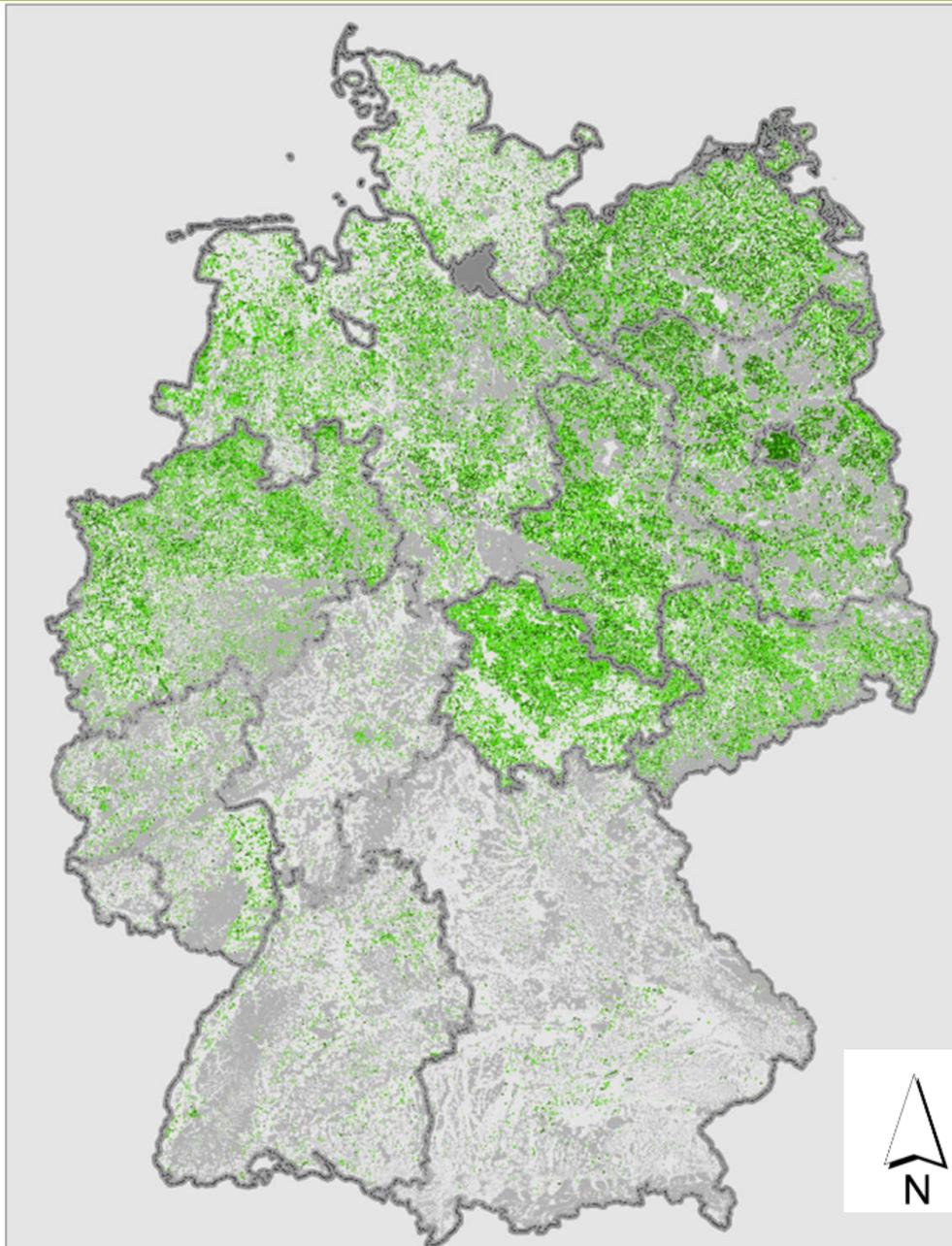
Forschungsaspekte des DBU-Projekts

Analysen

- **Lagegenaue Identifizierung aller Alleen und Baumreihen** an Straßen und Wegen
- **Gesamtlänge** aller Alleen und Baumreihen pro Bundesland und pro Straßenklasse auswertbar
- **Alleendichte** im Offenland (außerhalb von Siedlungen und Waldbereichen)
- **Lücken bzw. Nachpflanzungspotenziale** von 18 m bis 100 m zwischen Alleen und Baumreihen

Peters, J.; Wilitzki, A.; Luttmann, K.; Torkler, F. 2021: Alleen als schützenswerte Landschaftselemente - Bundesweite Erfassung und Sicherung von Alleen. Zwischenbericht zum FuE-Vorhaben; Laufzeit 2019-2021; Projektförderung: Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) – bisher unveröffentlicht. Eberswalde

Ergebnisse für Deutschland



**Alleen und Baumreihen
ab 200 m an Straßen und Wegen
im Offenland (ohne Waldbereiche)
incl. Siedlungsbereiche**

Legende

-  **Bundesländer**
-  **Waldflächen**
-  **Alleen**
-  **Baumreihen**

(Stand: März 2021; AlleeAG-HNEE_2021b_dlm2019)

Maßstab: 1:3.500.000

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 33N (WKID: 25833)

Bearbeiter*innen: M.Sc. A. Wilitzki, Dipl. Geograph F. Torkler, M.Sc. K. Luttmann und Prof. Dr. J. Peters



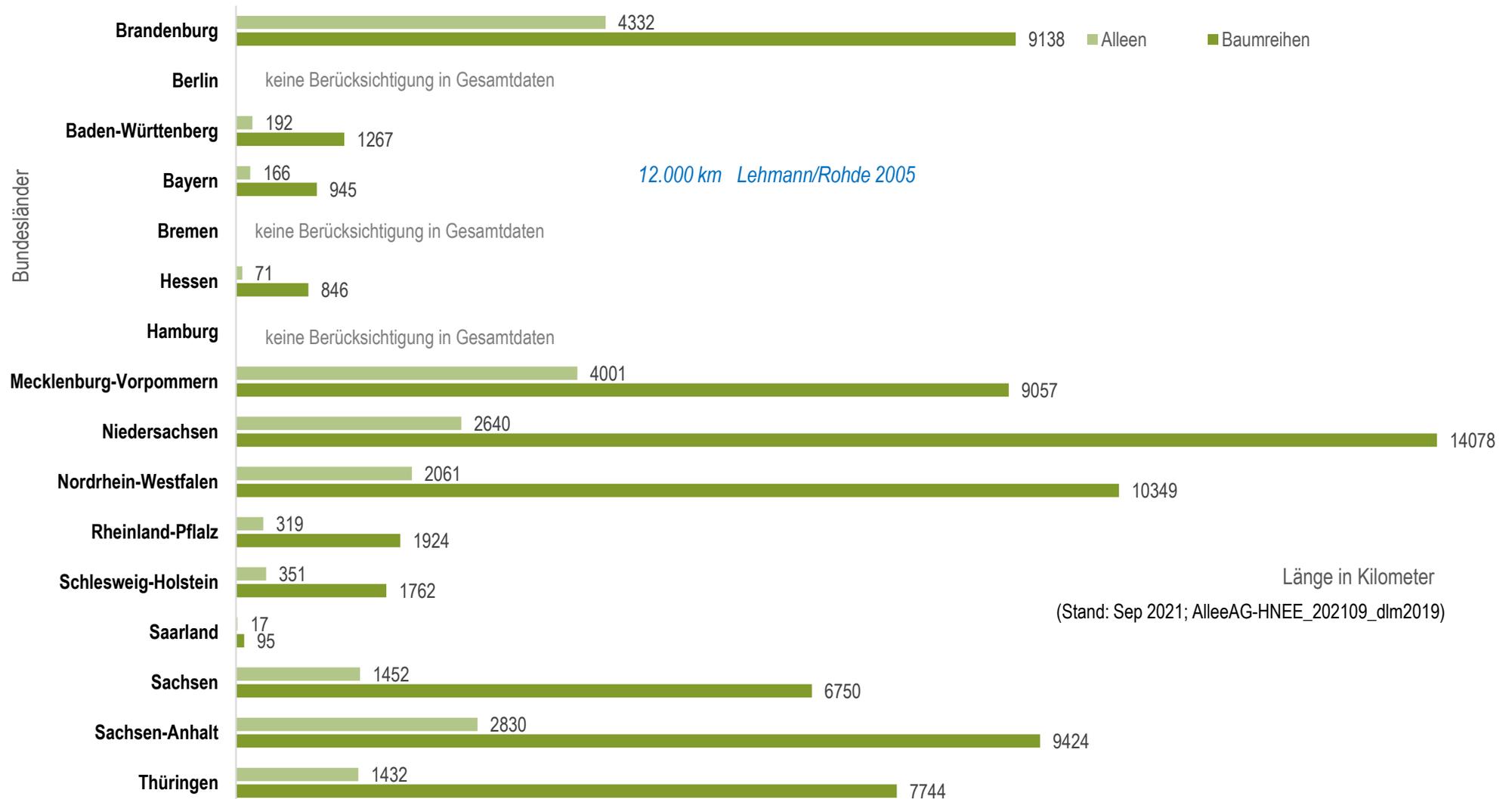
Ergebnisse für Deutschland

Alleen: 21.326 km 27.500 km *Lehmann/Rohde 2005*

Baumreihen: 75.005 km

(ohne Wald- und Siedlungsbereiche; keine Stadtstaaten)

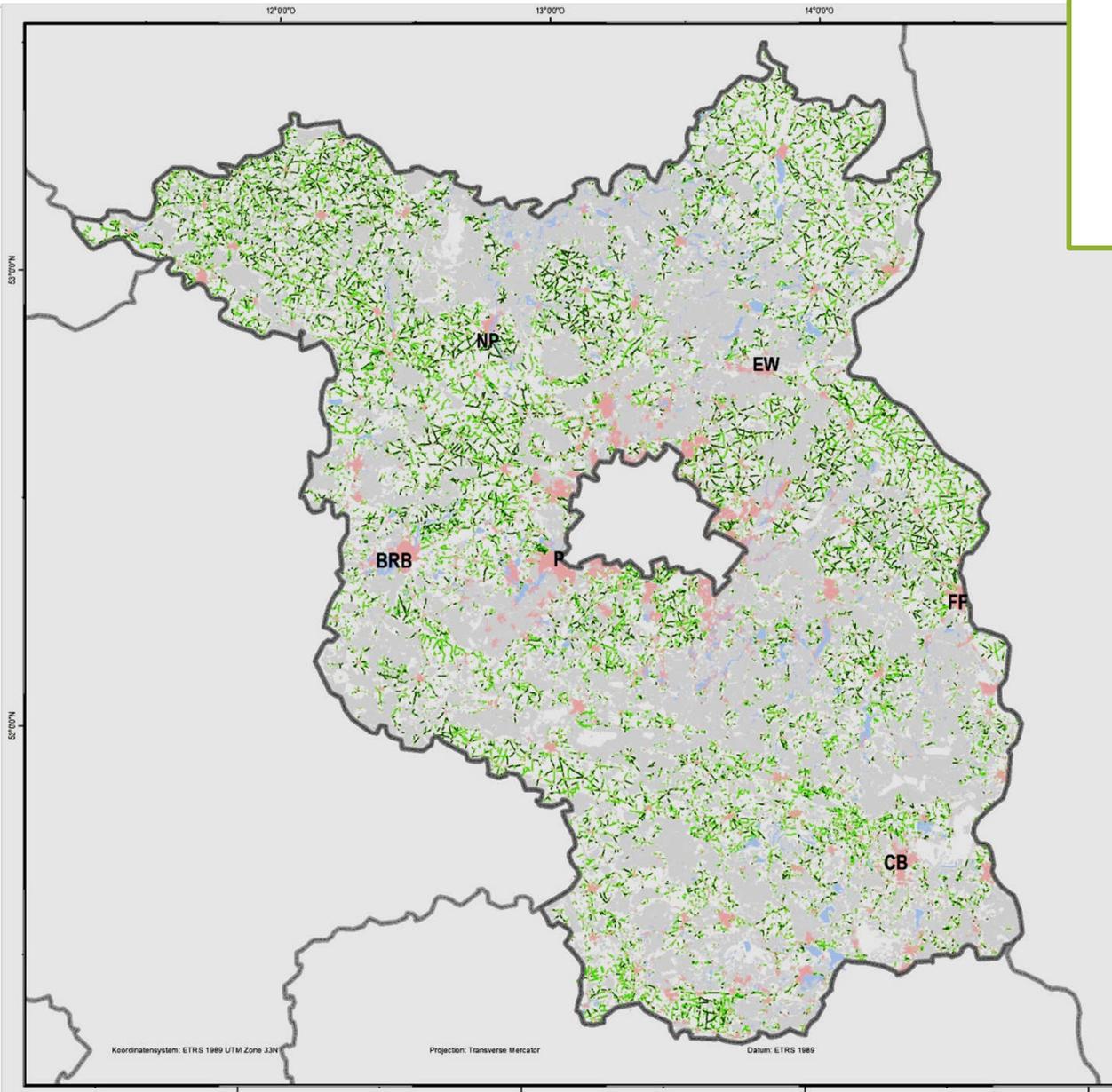
Alleen und Baumreihen in Deutschland (ohne Wald- und Siedlungsbereiche)



Peters, J.; Wilitzki, A.; Luttmann, K.; Torkler, F. 2021: Alleen als schützenswerte Landschaftselemente - Bundesweite Erfassung und Sicherung von Alleen. Zwischenbericht zum FuE-Vorhaben; Laufzeit 2019-2021; Projektförderung: Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) – bisher unveröffentlicht. Eberswalde

Lehmann, I., Rohde, M. 2005: Alleen in Deutschland - Bedeutung, Pflege und Entwicklung (Hrsg von); Edition Leipzig,

Ergebnisse für Brandenburg



Alleen und Baumreihen ab 200 m an Straßen und Wegen im Offenland (ohne Wald- und Siedlungsbereiche)

- 4.332 km Alleen (Stand: Sep 2021; AlleeAG-HNEE_202109_dlm2019)
- 9.138 km Baumreihen
- Waldbereiche
- Siedlungsbereiche
- Gewässerbereiche
- Brandenburg
- angrenzende Bundesländer

Erfassung des Bestandes an Alleen und einseitigen Baumreihen an den Straßen und Wegen im Offenland Deutschlands (ohne Wald- und Siedlungsbereiche) auf Basis von Geodaten

1 Übersicht der erfassten Alleen und Baumreihen in Brandenburg

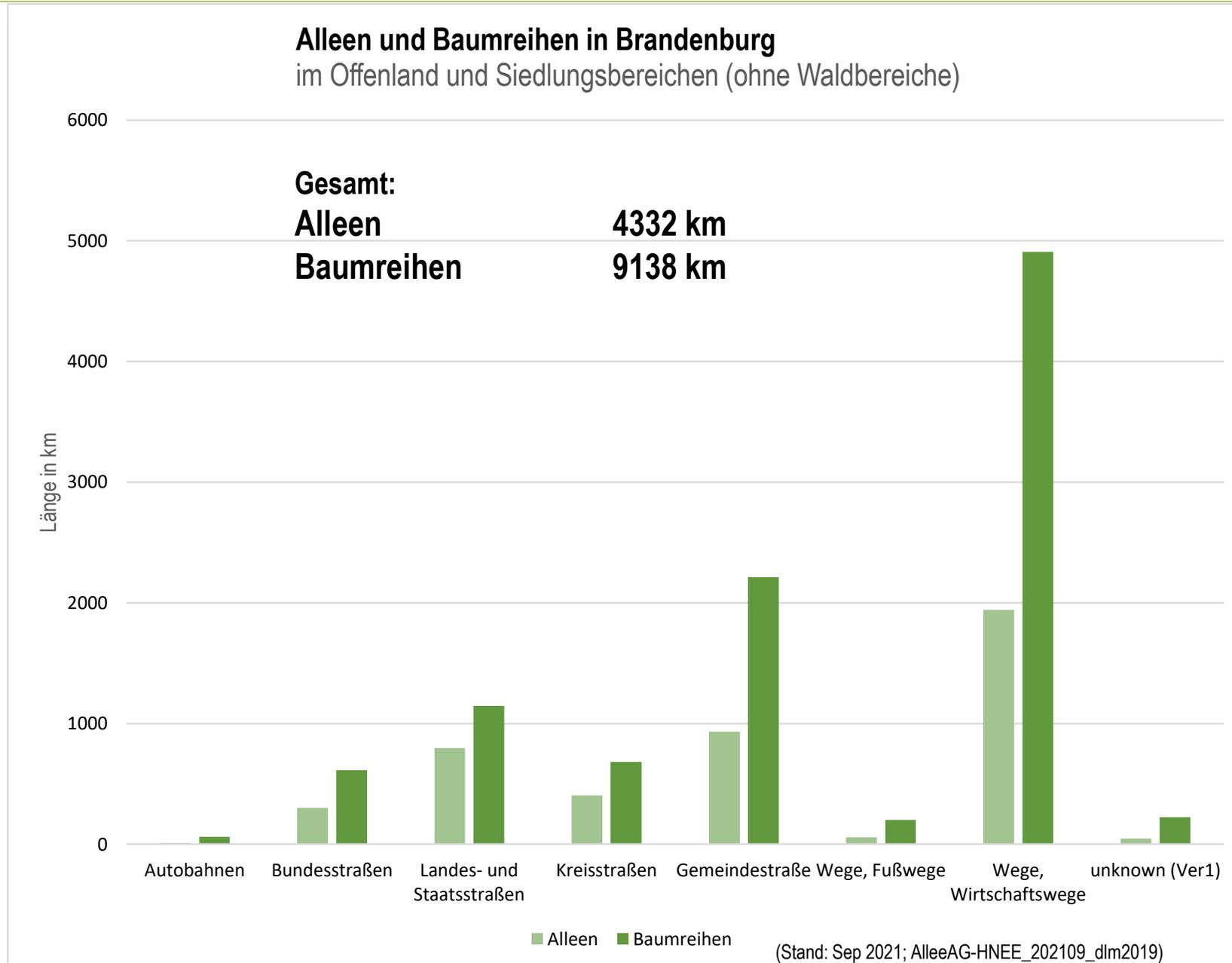
Maßstab: 1:900.000 0 5 10 20 30 40 Kilometer

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 33N (WKID: 25833)
Bearbeiter*innen: M.Sc. A. Wilitzki, Dipl. Geograph F. Torkler, M.Sc. K. Luttmann und Prof. Dr. J. Peters
Kartografie: M.Sc. K. Luttmann

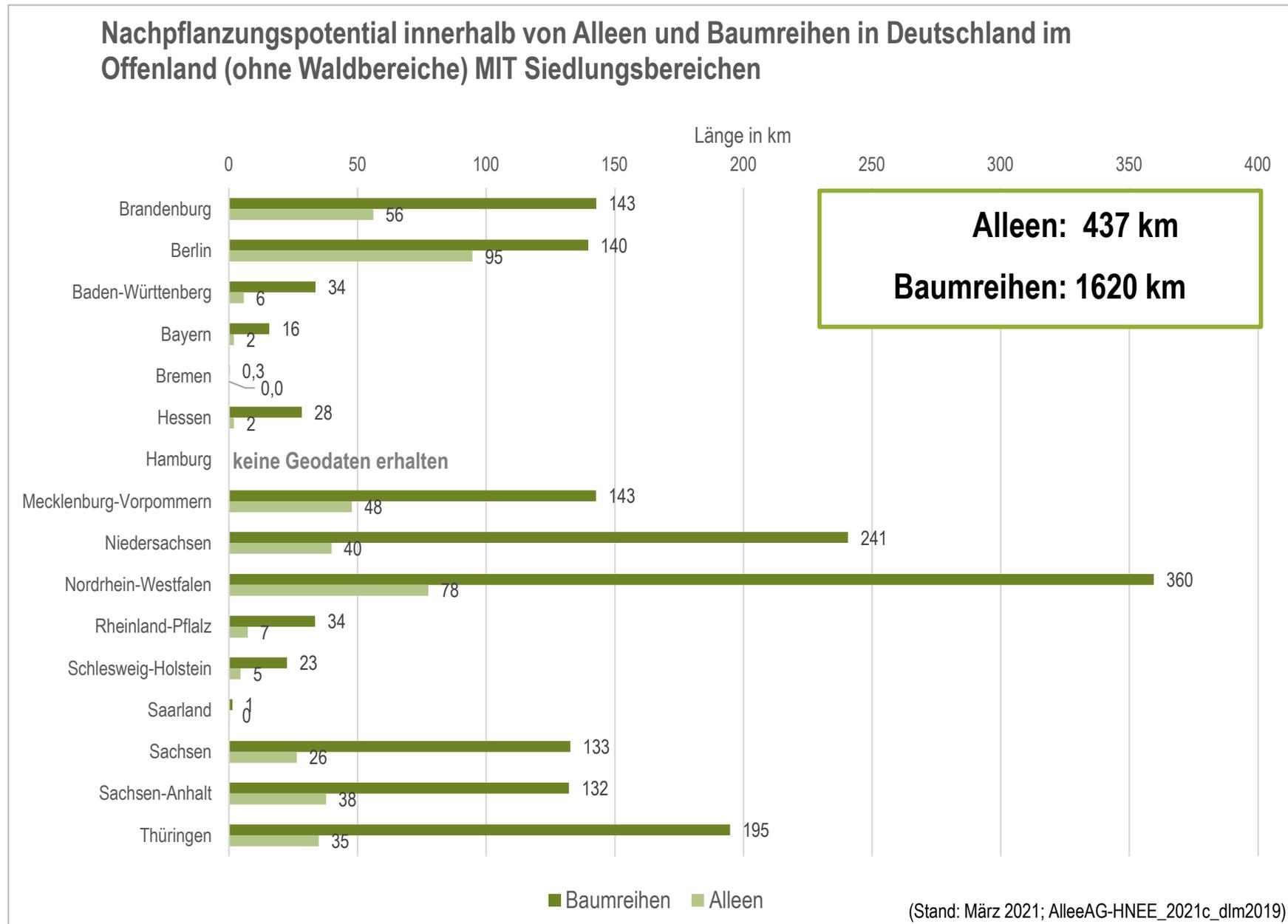
Quellen:
 Verwaltungsgrenze (VG2500) © GeoBasis-DE/BKG 2020
 Ortslagen (SIE01_f) © GeoBasis-DE/BKG 2019
 Waldflächen (VEG02_f) © GeoBasis-DE/BKG 2020

Datengrundlagen:
 Vegetationsmerkmal (VEG04_f) © GeoBasis-DE/BKG 2019
 Verkehr (VER02_f; VER01_f) © GeoBasis-DE/BKG 2019

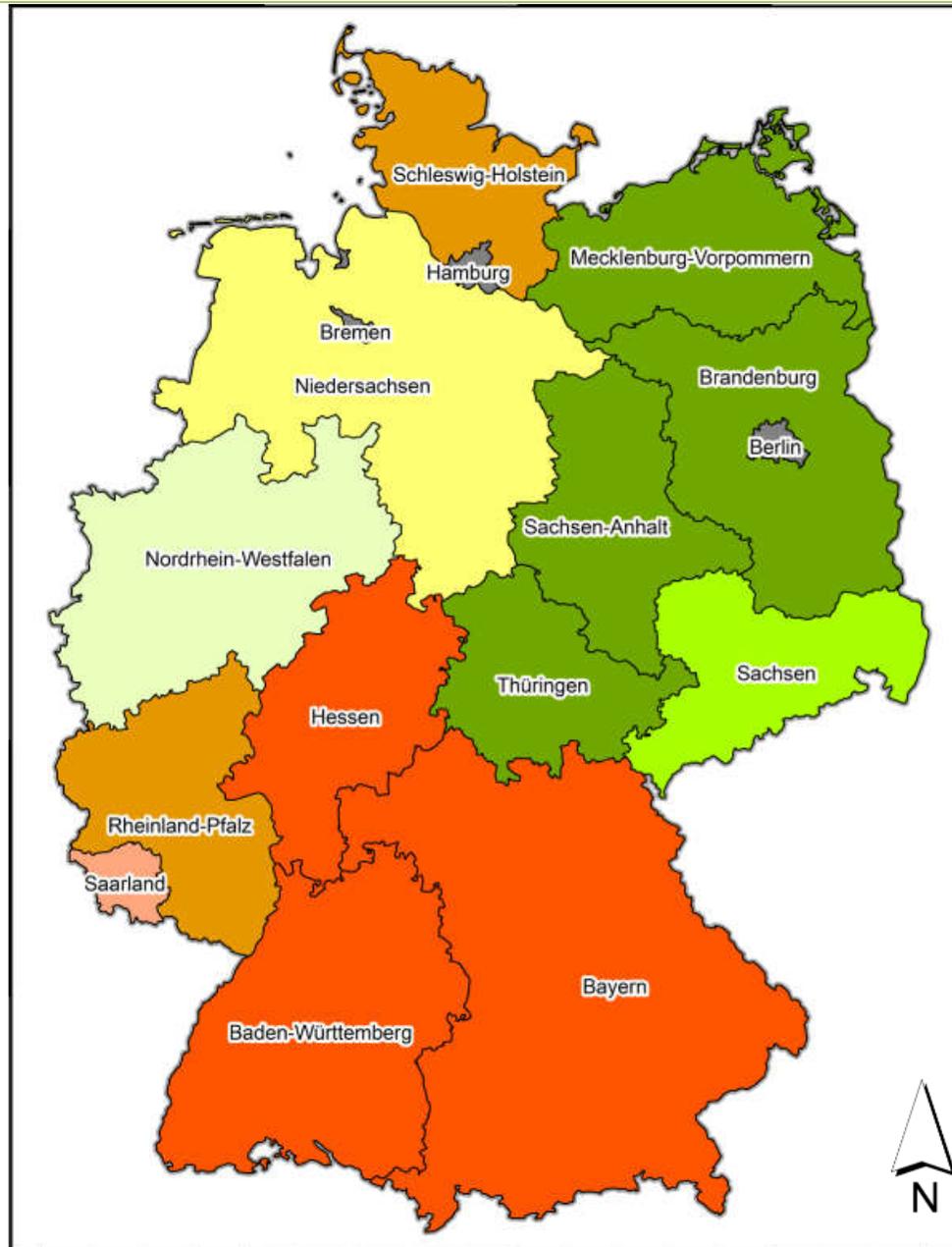
Ergebnisse für Brandenburg



Ermittlung von Nachpflanzungspotentialen für Pflanzungen in der Flucht - Ergebnisse für Deutschland



Ergebnisse für Deutschland



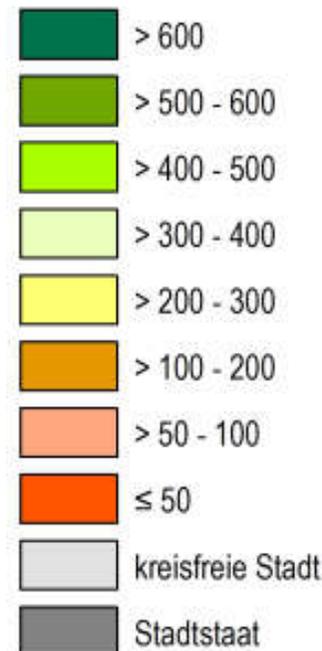
Alleen- und Baumreihendichte

im Offenland

(ohne Wald- und Siedlungsbereiche) in den einzelnen Bundesländern

Legende

Alleen- und Baumreihendichte in m / km²



Äquivalenzberechnung:
Alleen-m und $\frac{1}{2}$ Baumreihen-m pro
km² Offenland

Baumreihen gehen im Verhältnis zu den
Alleen mit dem halben Wert in die
Berechnung ein

(Stand: März 2021; AlleeAG-HNEE_2021d_dlm2019)

Maßstab: 1:3.500.000

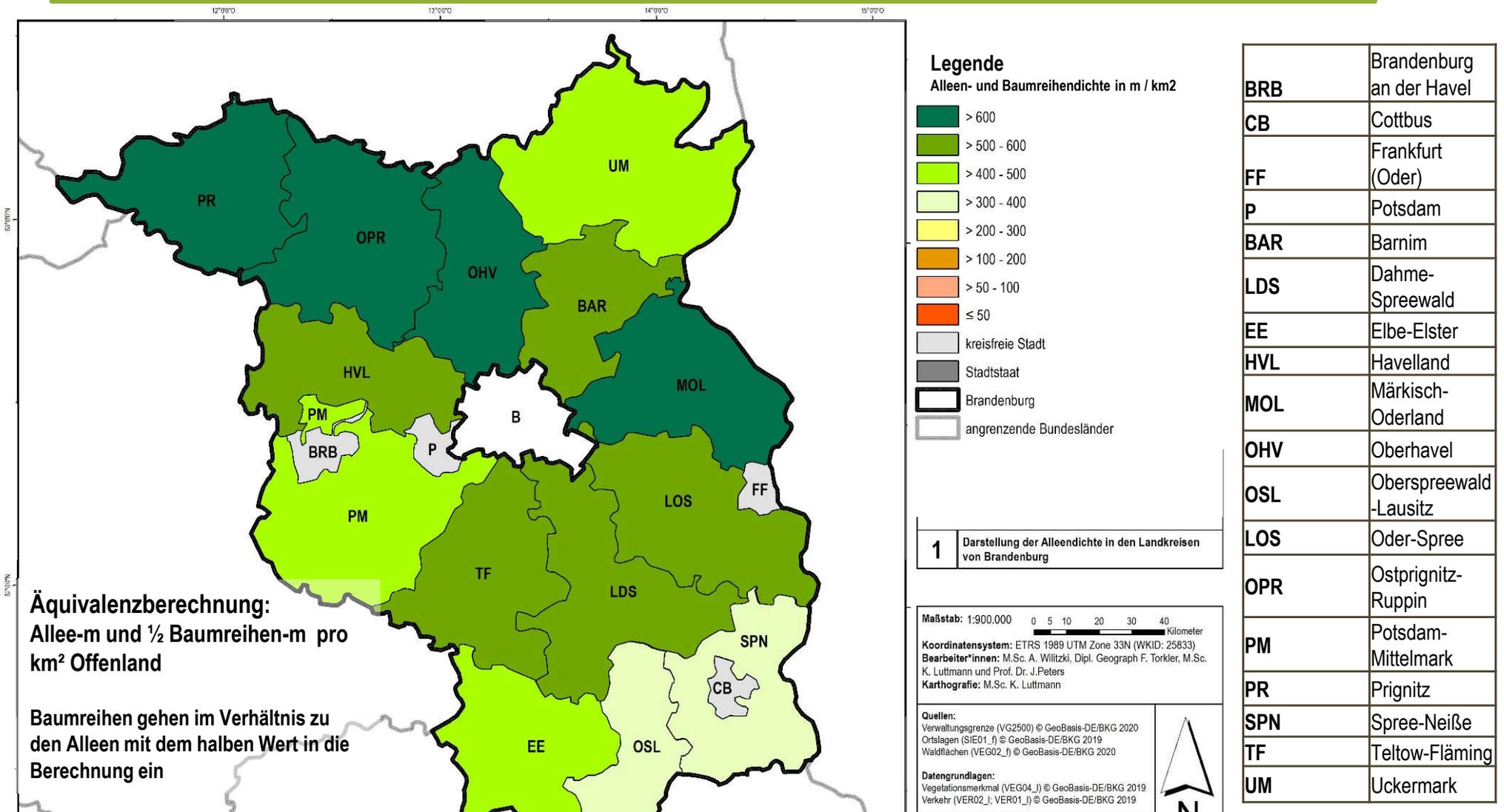
Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 33N (WKID: 25833)

Bearbeiter*innen: M.Sc. A. Wilitzki, Dipl. Geograph F. Torkler, M.Sc. K. Luttmann und Prof. Dr. J.Peters



Ergebnisse für Brandenburg

Alleen- und Baumreihendichte im Offenland (ohne Wald- und Siedlungsbereiche) in den einzelnen Landkreisen)





Fotos: J. Peters

STECKBRIEFE FÜR LANDSCHAFTSBILDPRÄGENDE ALLEEN IN DEUTSCHLAND

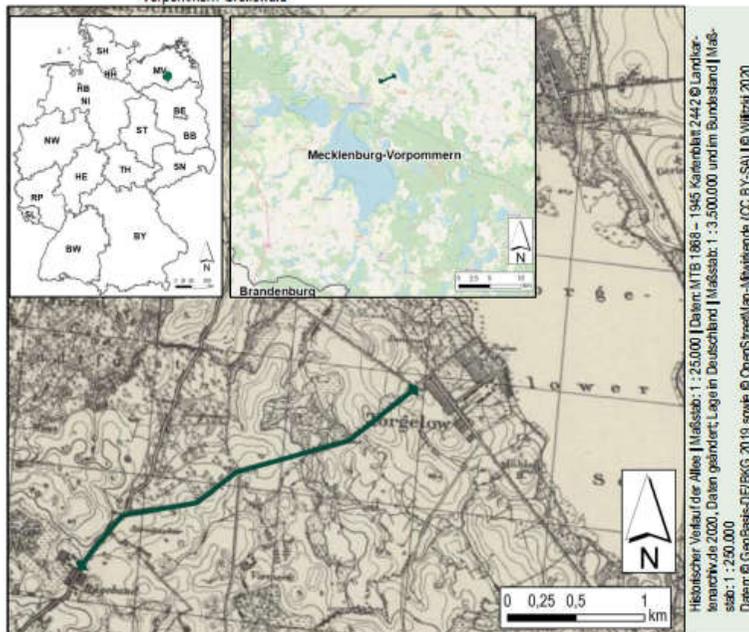
Steckbrief für landschaftsbildprägende Alleen – Beispiel Mecklenburg-Vorpommern „Lindenallee“ – Seite 1

Steckbrief zur Allee: „Lindenallee“ im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern



Landkreis/Bezirk: Vorpommern-Greifswald
Gemeinde/ Ortsteil: Torgelow am See (Amt Seenlandschaft Waren); Waren (Müritz)
Zuständigkeit: Gemeinde Torgelow am See; Stadt Waren (Müritz); Landkreis Vorpommern-Greifswald (StALU)
Baulastträger: Gemeinde Torgelow am See; LK Vorpommern-Greifswald

Aufnahmedatum: 05.06.2020
Koordinaten (Nord- / Ostwert): 53°32'58.8"N / 12°44'23.6"E
Straßenamen: Lindenallee, Warener Straße (K31)



repräsentative Fotos

geografische Einordnung

Darstellung des Verlaufs
auf aktuellen und
historischen Karten

Steckbrief für landschaftsbildprägende Alleen – Beispiel Mecklenburg-Vorpommern „Lindenallee“ – Seite 2

Geschichte¹

Geplant zwischen 1866 und 1880 erfolgte 2013 ein dendrologisches Gutachten zum Baumbestand der Allee, wie auch die Unterschutzstellung zum Erhalt als Lebensstätten des Eremiten. Durch die ökologische Baubegleitung wurde ein zehn Meter breiter Schutzstreifen auf den angrenzenden Ackerflächen angelegt. Für die zur Vitalität der Alleebäume beitragende Maßnahme erhielten die Flächeneigentümer*innen Entschädigungszahlungen. Kronenschnitte kürzten die Höhe der Bäume von zuvor 20 bis 25 Meter auf acht bis zehn Meter.

Bedeutung

Schutzstatus: § 20 BNatSchG. Teil des Fauna-Flora-Habitat-Gebietes „Wald- und Kleingewässerlandschaft nördlich von Waren“, ackerseitiger Schutz der Bäume bis 2022 mit Schutzstreifen zum Acker.³

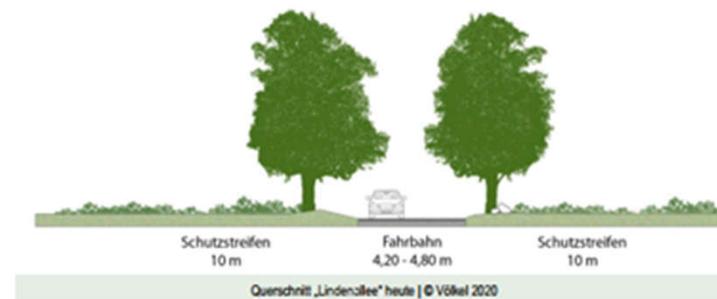
Alter der Bäume: ca. 140 Jahre

Kommentar: Imposant wirkende und sich in das für Mecklenburg-Vorpommern typische Landschaftsbild einfügende historische Lindenallee, die trotz vereinzelter Neupflanzungen homogen wirkt. Der geschlossene, sehr gut gepflegte Lindenbestand geht nach Westen in einen Bestand aus Stiel-Eiche über. Bis zur angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzung ist links und rechts der Allee ein besonders breiter und gepflegter Schutzstreifen vorhanden.

Empfehlungen

Die zweireihige Allee ist zu erhalten und zu pflegen, ggf. sind Nachpflanzungen von Linden und Stiel-Eichen bei Baumverlust bzw. schon bestehenden Baumlücken erforderlich. Dabei sind die Kontrollen des Baumaufwuchses, ggf. das Entfernen abgestorbener Bäume wichtig. Die jeweils etwa 10 Meter breiten Schutzstreifen sind dauerhaft zu pflegen.

Querschnittskizze



¹ Lehmann, I. (2016): Pflanzung und Pflege von Alleen und Baumreihen: Beispiele für die aktuelle Nutzung des Alleenfonds. Das Jahr 2016. Allee aus ca. 350 Linden und Eichen von Rügeband nach Torjelow. Online unter: https://www.bund-mecklenburg-vorpommern.de/alleen/alleen/PDF/Alleentagungsbeitraege/2017/06_Lehmann_Nutzung_der_Alleenfonds.pdf [zuletzt aufgerufen am 04.05.2020]

² o. A. (2020): Lindenstraße nach Torjelow am See. Online unter: <http://www.heimat-mecklenburgische-seenplatte.de/Denkmalhistorien/alleen/alleen-torjelow-see-lindenstrasse-torjelow-see-lindenstrasse.html> [zuletzt aufgerufen am 04.05.2020]

³ StALU 11-V (2020): Schriftliche Mitteilungen im Mai, Juni und Juli 2020.

⁴ Krauß, N. (2013): Dendrologisches Gutachten. Im Rahmen einer PPH-Monitoringstudie, gefördert durch EU-Hilfen. Neubrandenburg: unveröffentlicht, 97

⁵ BN (2020): Wald- und Kleingewässerlandschaft nördlich von Waren. Online unter: <https://www.bfn.de/themen/natur/2000/natura-2000-gebiete/steckbrief/natura2000gebiete/show/DE2442301.html> [zuletzt aufgerufen am 05.06.2020]

Geschichte

Bedeutung

Empfehlung

Querschnittskizze

Steckbrief für landschaftsbildprägende Alleen – Beispiel Mecklenburg-Vorpommern „Lindenallee“ – Seite 3

„Alleen als schützenswerte Landschaftsbestandteile –
Bundesweite Erfassung herausragender Alleen“



Baumbestand 1,3,4

Anzahl der Baumreihen: zweireihig
Alleentyp: offene Allee
Stellung der Bäume: wechselständig

Pflanzjahr/Baumart(en) in %:
ab ca. 1860 / *Tilia spec.* ca. 70% /
Quercus robur ca. 30%

Nachpflanzungsjahr/Baumart(en) in %:
ab ca. 1987 drei Pflanzperioden /
Tilia spec. und *Quercus robur* 100 %

Hauptbaumart aktuell in %:
Tilia spec. 98%

Nebenbaumart aktuell in %:
andere ~5%
(*Quercus robur*, *Ulmus spec.*, *Acer spec.*, *Populus spec.*,
Fraxinus spec.)

Aktuelle sichtbare Schäden:
Zunderschwamm und Brandkrustenpilz dadurch
Kronenreduzierung

Vollständigkeit (<10% fehlend):
ein wegen Windbruch ausgefallener Baum, ansonsten
vollständiger Bestand

Querabstand der Bäume: ca. 5 m bis > 8 m
Reihenabstand der Bäume: ca. 11 m bis 25 m
Stammdurchmesser (BHD):
variiert, Neupflanzungen ca. > 7 cm bis 12 cm;
Altbäume 100 cm bis 130 cm

Straßenraum

Straßentyp: Gemeindestraße zwischen den Gemeinden
Torgelow am See und Waren (Müritz) über Rügeband.
Sie mündet in die K31 (Warener Straße) und verläuft bis
Rügeband.

Straßenbelag:
Asphalt

Länge in km:
ca. 3 km (Anfangs- und Endpunkt:
53°32'48.2"N / 12°43'58.7"E und
53°33'29.9"N / 12°46'05.7"E)

Fahrspuren (inkl. Fuß- und Radweg):
Gemeindestraße: zwei PKW-Spuren
K31: zwei PKW-Spuren

Straßenbreite:
Gemeindestraße: ca. 4,20 m – 4,80 m;
K31: ca. 5,50 m

Abstand der Bäume zum Fahrbahnrand:
variiert; ca. 1 m – ca. 2 m; Neupflanzungen z. T. bis 3 m

Schutzvorrichtung: keine

Zusammenfassung der wichtigsten Merkmale der Allee

Die für den Eremitenschutz gesicherte „Lindenallee“
beeindruckt vor allem durch ihre Homogenität und den
großen Baumbestand mit *Tilia spec.* und geringeren
Bestand an *Quercus robur*. Die noch erhaltenen Linden
der Erstpflanzung ab 1860 haben mit etwa 150 Jahren
ein stattliches Alter erreicht.

Die zweispurige Fahrbahn verbindet als Gemeindestraße
/ K31 Torgelow am See über Waren mit Rügeband. Es
gilt den Baumbestand mit breiten Schutzstreifen zu erhal-
ten und zu pflegen, ggf. sind Nachpflanzungen mit Lin-
den und Stiel-Eichen erforderlich.



Baumbestand Straßenraum

Zusammenfassung der wichtigsten Merkmale

Landschaftsbildprägende Alleen in Deutschland „Dorfstraße“ im Bundesland Brandenburg

Landkreis: Uckermark

Gemeinde: Temmen-Ringenwalde, (Amt Gerswalde)

Anzahl der Baumreihen: zweireihig

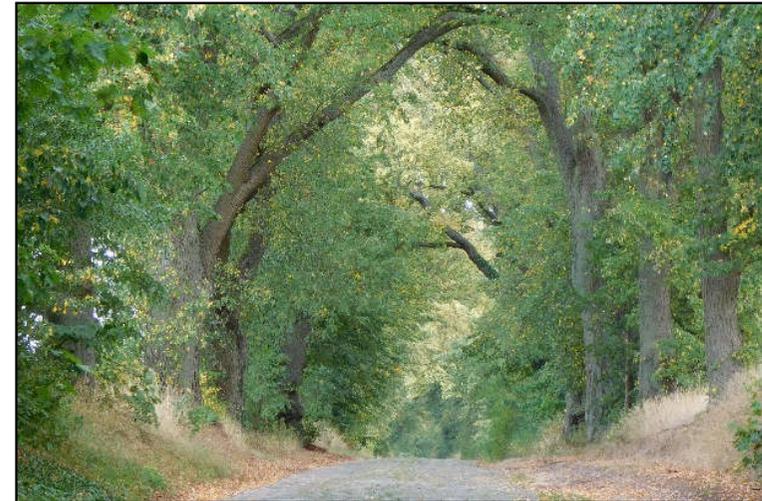
Alleentyp: geschlossene Allee

Stellung der Bäume: wechselständig

Hauptbaumart aktuell in %: *Tilia cordata* 98%

Nebenbaumart aktuell in %: andere ~5%

Vollständigkeit (<10% fehlend):
im Unterwuchs kommen unkontrolliert Baumarten auf



Innenansicht | © Wilitzki 2020



Kopfsteinpflaster 3,10 m Sommerweg 1,50 m

© Pretzsch 2021

Landschaftsbildprägende Alleen in Deutschland „Bockheberer Birkenallee“ im Bundesland Niedersachsen

Landkreis: Heidekreis

Gemeinde: Schneverdingen

Anzahl der Baumreihen: zweireihig

Alleentyp: geschlossene Allee

Stellung der Bäume: wechselständig

Hauptbaumart aktuell in %:

Betula pendula 97%

Nebenbaumart aktuell in %:

andere 3% (Quercus robur)

Vollständigkeit (<10% fehlend): geschlossen



Innenansicht | © Kraack 2020



Unbefestigter Sandweg 3,5-4m

© Pretzsch 2021

Landschaftsbildprägende Alleen in Deutschland „Unter den Eichen“ im Bundesland Berlin

Bezirk: Steglitz-Zehlendorf

Ortsteil: Nikolassee, Zehlendorf, Wannsee, Lichterfelde

Anzahl der Baumreihen: vierreihig

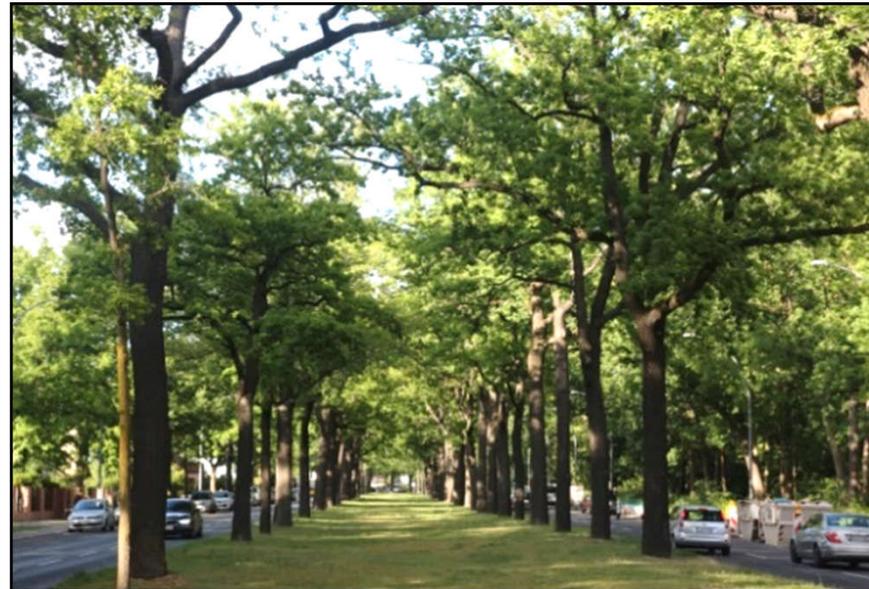
Alleentyp: offene Allee

Stellung der Bäume: gegenständig

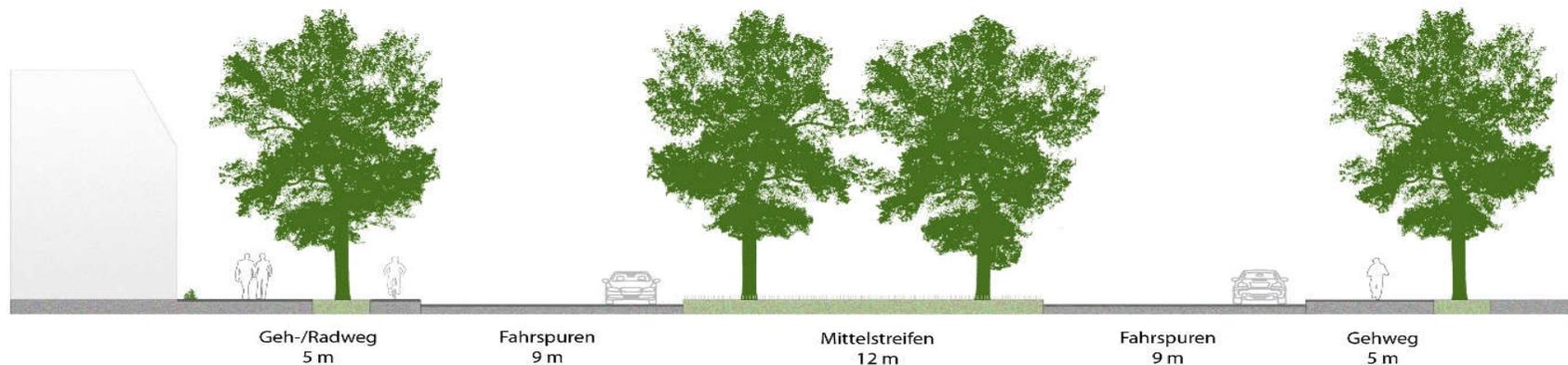
Hauptbaumart aktuell in %: *Quercus spec.* 99%

Nebenbaumart aktuell in %: andere unter 1%

Vollständigkeit (<10% fehlend): teilweise verbaute Abschnitte, keine Durchgängigkeit der Dreiteilung ‚Fahrspur-Mittelstreifen-Fahrspur‘, Nachpflanzung durch Initiative „Das Berliner Eichentor“



Innenansicht | © Irle 2020



© Pretzsch 2021

Landschaftsbildprägende Alleen in Deutschland „Groß Kubitz“ im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern

Landkreis: Vorpommern-Rügen

Gemeinde: Ummanz (Amt West-Rügen), Ortsteile Groß- und Klein Kubitz

Anzahl der Baumreihen: zwei

Alleentyp: geschlossene Allee im Altbestand; offene Allee im Neubestand

Stellung der Bäume: gegenständig

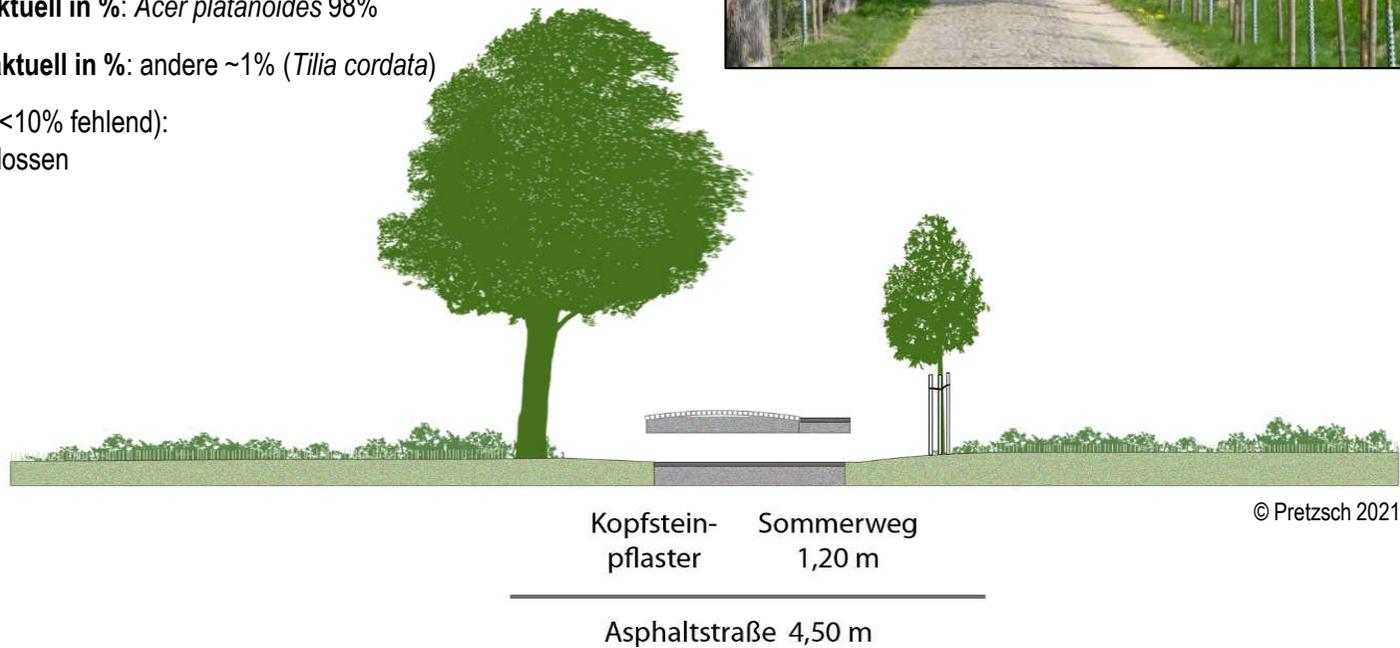
Hauptbaumart aktuell in %: *Acer platanoides* 98%

Nebenbaumart aktuell in %: andere ~1% (*Tilia cordata*)

Vollständigkeit (<10% fehlend):
vollständig geschlossen



Innenansicht | © Dujesiefken 2012



Landschaftsbildprägende Alleen in Deutschland

Mehlbeerbaumallee am Teufelsweg im Bundesland Thüringen

Landkreis: Eichsfeld

Stadt: Dingelstädt, OT Kefferhausen

Anzahl der Baumreihen: zweireihig

Alleentyp: geschlossene Allee

Stellung der Bäume: gegenständig

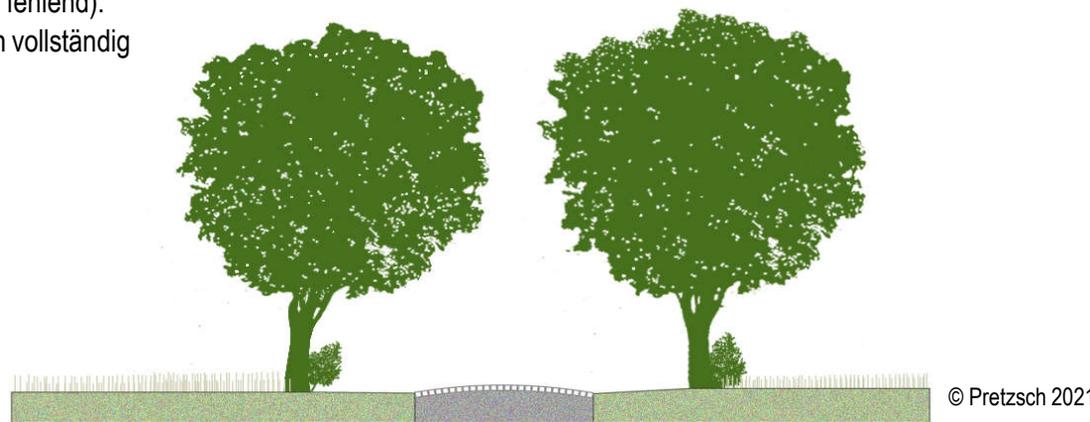
Hauptbaumart aktuell in %: *Sorbus intermedia* 100%

Nebenbaumart aktuell in %: -

Vollständigkeit (<10% fehlend):
durch Nachpflanzungen vollständig



Innenansicht | © Petzi 2017



Natursteinpflaster
3,20 - 3,50 m

Landschaftsbildprägende Alleen in Deutschland „Baille-Maille-Allee“ im Bundesland Bayern

Landkreis: Kulmbach

Gemeinde: Himmelkron

Anzahl der Baumreihen: vierreihig

Alleentyp: geschlossene Allee

Stellung der Bäume: wechselständig

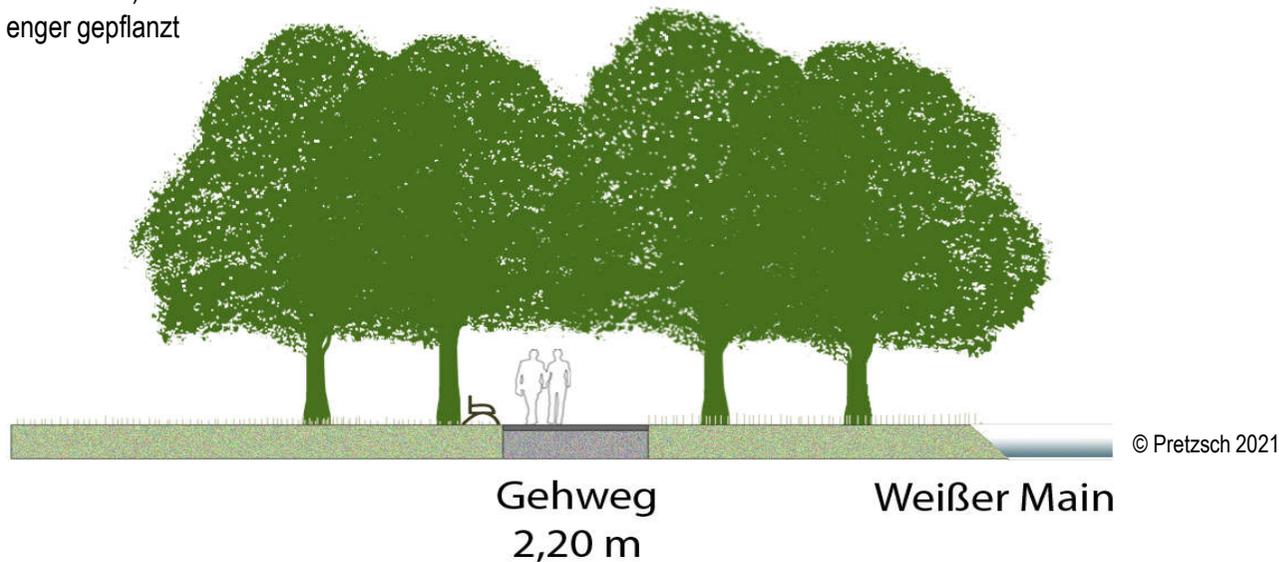
Hauptbaumart aktuell in %: Tilia spec. 100%

Nebenbaumart aktuell in %: -

Vollständigkeit (<10% fehlend):
historisch ggf. noch enger gepflanzt



Innenansicht | © Hirschmann 2020



Landschaftsbildprägende Alleen in Deutschland Mostbirnenallee im Bundesland Saarland

Landkreis: Merzig-Wadern

Gemeinde: Weiskirchen

Anzahl der Baumreihen: zweireihig

Alleentyp: offene Allee

Stellung der Bäume: gegenständig

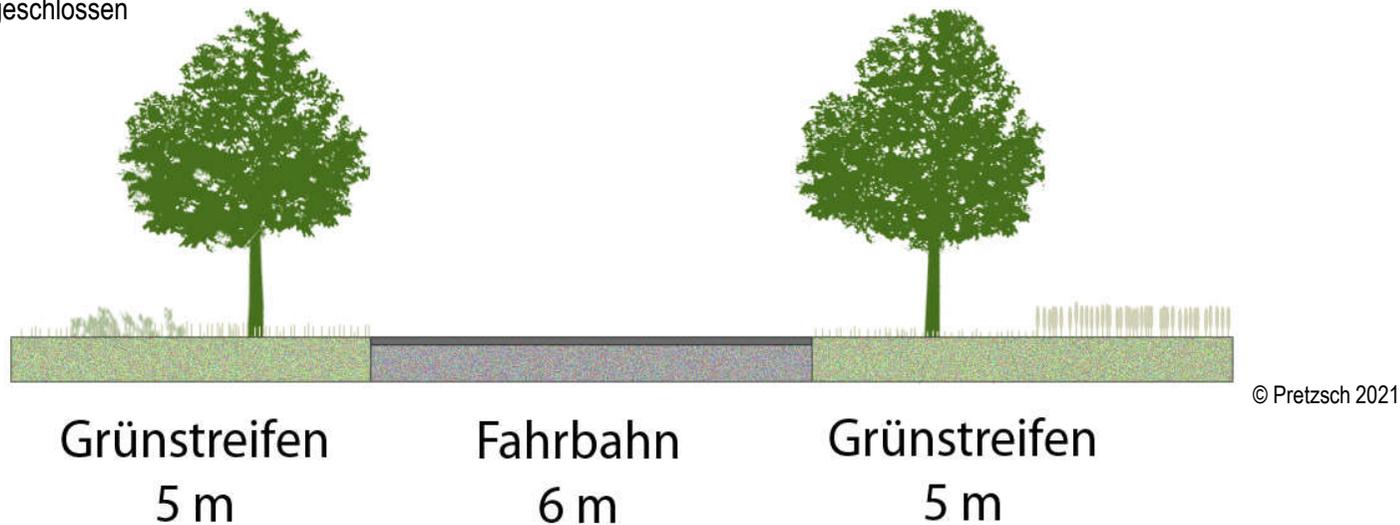
Hauptbaumart aktuell in %: *Pyrus spec.* 100%

Nebenbaumart aktuell in %: -

Vollständigkeit (<10% fehlend):
vollständig geschlossen

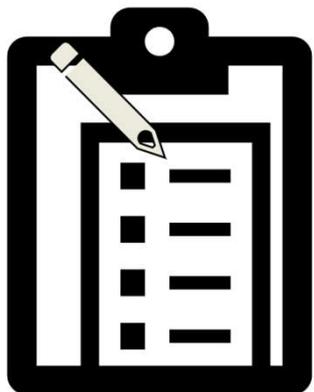


Innenansicht | © Bauer 2021





BUNDESWEIT EINHEITLICHE KARTIERANLEITUNG

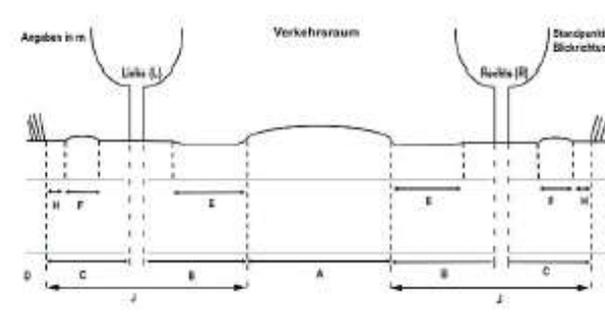
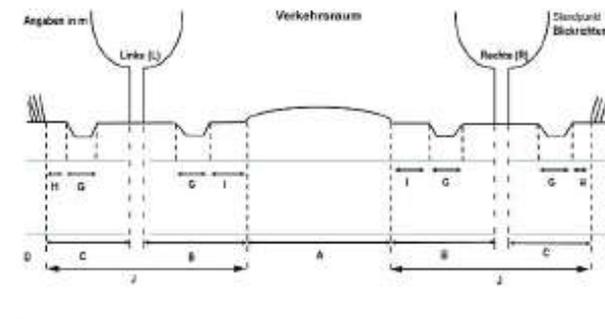


Kartierformblatt

bundesweit einheitliche Kriterien

Kartierbogen Allee / Baumreihe (Peters et al. 2009, überarbeitet 2020)		
Id:	Datum:	Kartierer*in:
Anfangspunkt: Ostwert (E): 13, °		Nordwert (N): 52, °
Endpunkt: Ostwert (E): 13, °		Nordwert (N): 52, °
Straßennummer:		
Straßenname:		
Von (Ort):		
Nach (Ort):		
Bemerkungen:		
Alleentyp		
zwei oder mehr parallel verlaufende Baumreihen (Allee)		
einseitige Baumreihe (Halballee)		
Hauptbaumart – Gattung und Art (bot.) (siehe Baumliste)		Hauptbaumart – Gattung und Art (dt.) (siehe Baumliste)
•		•
•		•
•		•
•		•
Nebenbaumart – Gattung und Art (bot.) (siehe Baumliste)		Nebenbaumart – Gattung und Art (dt.) (siehe Baumliste)
•		•
•		•
•		•

Vollständigkeit		
geschlossen 80 – 100 %	L	R
lückig 60 – 80 %		
stark lückenhaft 40 – 60 %		
in Auflösung < 40 %		
Begleitstruktur		
weitere Baumreihe(n)	L	R
Hecke / einzelne Gebüsche / Unterwuchs		
Fahrzeug-Rückhaltesystem durchgängig		
Fahrzeug-Rückhaltesystem nicht durchgängig		
Alter der Bäume		
Obstbäume über 50 Jahre		
Alterungsphase (> 50 / 80 Jahre)		
Reifephase (> 15 – 50 / 80 Jahre)		
Jugendphase (≤ 15 Jahre)		
Stammdurchmesser		
> 1,0 m	L	R
> 0,8 – 1,0 m		
> 0,6 – 0,8 m		
> 0,4 – 0,6 m		
> 0,2 – 0,4 m		
≤ 0,2 m		
Foto		
Fotonummer:		
Koordinaten des Fotos:	Ostwert (E): 13, °	Nordwert (N): 52, °
Bemerkung:		

Querschnittsskizze		
		
		
<p>A – Fahrbahnbreite B – kürzester Abstand Fahrbahn bis Baumstamm C – Abstand Baumstamm bis zur angrenzenden Nutzung (D) D – angrenzende Nutzung (Acker, Wiese, Siedlung) E – Sommerweg (wenn vorhanden) F – Geh- und Radweg (wenn vorhanden) G – Graben (wenn vorhanden) H – Abstand zwischen F/G und D I – Abstand zwischen Fahrbahn und G J – Abstand zwischen Fahrbahn und D</p>		

▶ **Lehrfilm „Kartierung einer Allee“**

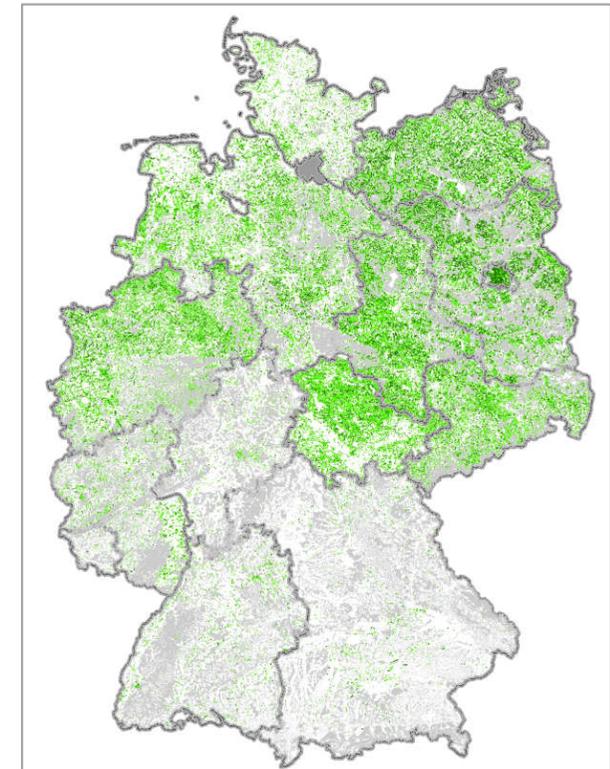
...nach dem Projektabschluss:

Bereitstellung der Daten und des Leitfadens für

- **Behörden**
- **Verbände**
- **Planungsbüros**

Nutzung der Daten für

- **Vor-Ort-Kartierungen**
- **Aufbau regionaler/kommunaler Alleekataster**
- **Alleenmonitoring**



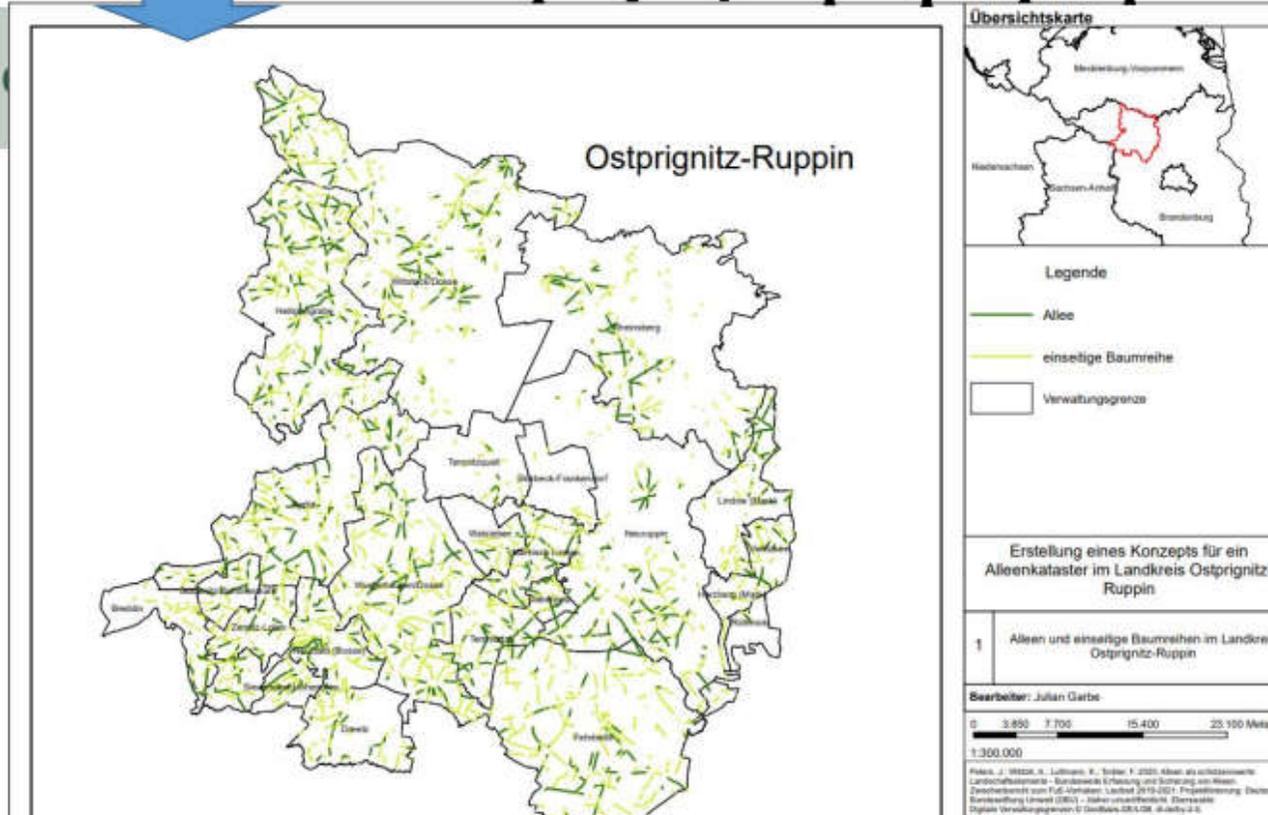
Alleenkataster Landkreis Ostprignitz-Neuruppin

„DBU-Modell“



Gesamtlänge
 Alleen und
 einseitige
 Baumreihen in
 Ostprignitz-Ruppin

1460 km
 (944 km
 einseitige
 Baumreihen)



Garbe, Julian 2021: Entwicklung eines Konzepts für ein Alleenkataster im Landkreis Ostprignitz-Ruppin. Masterthesis an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Quelle: ESRI Deutschland GmbH (2021); Peters, J.; Wilitzki, A.; Luttmann, K.; Torkler, F. 2020: Alleen als schützenswerte Landschaftselemente - Bundesweite Erfassung und Sicherung von Alleen. Zwischenbericht zum FuE-Vorhaben; Laufzeit 2019-2021; Projektförderung: Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) – bisher unveröffentlicht. Eberswalde

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Abschlußtagung zum DBU-Alleen Projekt
4. Nov.2021 9.00-17.00 Uhr
<https://youtu.be/Y5KelhuYyho>

Projektleitung und -bearbeitung

Prof. Dr. Jürgen Peters // juergen.peters@hnee.de

M.Sc. Katharina Luttmann // katharina.luttmann@hnee.de

Dipl.-Geogr. Frank Torkler

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE)

Schicklerstraße 5 16225 Eberswalde